

Wandertipp. Redaktion: Alexander Mayr-Harting

Mehr Matsch! Kinder brauchen Natur

IMMER WENIGER KINDER STREUNEN IM FREIEN HERUM. Sie sitzen lieber zu Hause. Für den Philosophen und Biologen Andreas Weber ist das eine Katastrophe. Die Lösung? Raus in die Natur! Möglichkeiten gibt's zuhauf.

Wie riecht es im Wald? Wie fühlt sich ein Baumstamm an? Wie sieht ein Fink aus? Statt Frösche zu fangen, Baumhäuser zu bauen oder mit beiden Händen genüsslich im Gatsch zu wühlen, sitzen die meisten Stadt- und Landkinder lieber stundenlang vor Fernseher oder Computer. „Ohne Nähe zu Pflanzen und Tieren aber verkümmert ihre emotionale Bindungsfähigkeit“, warnt der Philosoph und Biologe Andreas Weber in seinem neuesten Buch „Mehr Matsch! Kinder brauchen Natur“.

Was also tun, wenn sich die behüteten Sprösslinge nicht aus der Wohnung bewegen? Ganz einfach: Mit gutem Beispiel vorangehen. Weber motiviert rat- und tatenlose Erwachsene. Kinder gehören raus in die Natur. Sie dürfen sich sogar schmutzig machen, auf Bäume klettern, Werkzeug zum Bau ihrer Waldhäuser in die Hand nehmen und die unerforschte Wildnis ohne Begleitung komplizierter Erwachsener erkunden. Sogar urbane Brachflächen sind wahre Abenteuer-Camps. Bei jedem Wetter!

TIPPS FÜR ELTERN UND LEHRER.

„Kinder verkümmern, wenn man ihnen die Natur nimmt. So verarmt auch die Gesellschaft“, mahnt Weber und gibt 50 hilfreiche Tipps für eine spannende Kontaktaufnahme mit der Natur. Die Anregungen sind vielfältig: Erlebnis-Spaziergänge, Picknicks in freier Natur, spannende naturkundliche Forschung, Anlage von Gemüsebeeten, Besuch von Bauernhöfen, Nachtwanderungen, Naturkunde-Unterricht unter freiem Himmel und vieles mehr harren auf baldige Umsetzung.

WWF-WILDNISCAMPS ZUM AUS-TOBEN. Webers Plädoyer für die Rettung der Kindheit scheint leichter als gedacht. Etwa bei den Abenteuer-camps des WWF. Was gibt es Schöneres für Kinder, als mit Freunden durch die Natur zu streunen. Gemeinsam Abenteuer erleben, am Lagerfeuer sitzen, ökologische Zusammenhänge kennenlernen, den Spuren wilder Tiere folgen, oder einfach nur die Natur genießen – das gefällt wohl allen Kids. Viele wissen es nur nicht. In den Osterferien geht's bereits los. ┘

„KINDER & NATURERLEBNIS“:

1) **Buchtipp:** Andreas Weber „Mehr Matsch! Kinder brauchen Natur“

1. Auflage; März 2011

Ullstein-Buchverlage Deutschland

Gebunden mit Schutzumschlag,

208 Seiten, 12,5 x 20,5 cm

18,50 Euro (A), 18,00 Euro (D)

ISBN: 978-3-550-08817-9

Im Buchhandel und online erhältlich

2) **Wildniscamps des WWF (Auszug):**

18. bis 22. April 2011: Oster-Englisch-Camp im Seewinkel (Apetlon/Burgenland) Naturexpeditionen in Englisch und Deutsch

(8-13 Jahre) Preis: 235,- Euro

(Young Panda Mitglieder: 185,- Euro)

11. bis 13. Juni 2011: Eltern-Kind-Wildnis-Camp (Apetlon/Burgenland)

Gemeinsame Entdeckungsreisen, Schnitzeljagd und Biopicknick (4-7 Jahre)

Preis für Kinder: 130,- Euro (Young Panda

Mitglieder: 100,- Euro) Preis für Erwachsene: 150,- Euro (Mitglieder: 110,- Euro)

13. bis 16. Juli 2011: Flusserlebnis an der Traun (Salzkammergut/OÖ) Erlebnis-Camps für alle Wasserratten (9-13 Jahre)

Preis: 330,- Euro (Young Panda Mitglieder: 290,- Euro)

24. bis 30. Juli 2011:

Wildniscamp Karwendel (Naturpark Karwendel/Tirol) Für alle, die hoch hinaus wollen (9-13 Jahre) Preis: 330,- Euro (Young Panda Mitglieder: 290,- Euro)

Preise inkl. Übernachtung und Verpflegung, Infos zu diesen und weiteren Abenteuer-Camps:

WWF Österreich (Bereich Bildung)

Rosemarie Kouba

T: 01/488 17-DW 261; camp@wwf.at

www.wwf.at/kids



Foto: WWF

Abenteuer in der Wildnis des burgenländischen Seewinkels.